

Uttel bekam im Jahre 1777 eine Schule

Sie kostete rund 134 Reichstaler und musste von 62 Interessenten bezahlt werden

VON WILFRIED JANßEN

Schulchroniken sind das geschichtliche Gedächtnis der Ortschaften in der Stadt Wittmund. Leider sind bei der Auflösung der kleineren Schulen einige Chroniken abhanden gekommen. Die Führung einer solchen Chronik wurde von der Königl. Regierung in Aurich per Verfügung vom 19. 2. 1887 den Schulmeistern vorgeschrieben und von dem damaligen Utteler Lehrer Edzard Hermann Willmsen in Angriff genommen.

Beginnen wollen wir mit der Schulgeschichte allgemein, die auszugsweise und/oder mit meinen eigenen Worten dargestellt wird.

Die Gründung der Schule zu Uttel geht vermutlich auf das Jahr 1777 zurück, als mit dem Bau eines neuen Schulgebäudes begonnen wurde. Zahlreiche Einwohner beteiligten sich mit Hand- und Spanndiensten an diesem für einen so kleinen Ort wie Uttel überragenden Werk.

Penibel genau werden die Kosten dieses Neubaus aufgelistet. Den größten Unkostenbetrag finden wir unter „Bauungskosten“ verzeichnet: er geht an die Gebrüder Brants und beträgt rund 67 Reichstaler. Insgesamt müssen die Utteler rund 134 Reichstaler für den „Luxus Schule“ hinblättern, mehr oder weniger freiwillig.

Die Kosten für den Neubau teilten sich 62 Interessenten, nämlich 35 Hausleute und 27 Warfleute. Letztere hatten rund 27 Reichstaler zu übernehmen, folglich blieben für die Hausleute 107 Reichstaler. Zahlbar waren die Beiträge innerhalb von 14 Tagen an den Schulinspektor Pfeiffer. Nach Ablauf der Frist sollten die Gelder durch den Burggrafen Simoni eingetrieben werden.

Interessant in diesem Zusammenhang sind sicherlich die Namen der „Contribuenten (Zahlungspflichtigen) zu der in Uttel erbauten Schule“. Mit Datum vom 12. Oktober 1778 werden aufgeführt:

1. Hausleute aus Uttel: Onne Martens, Wolke Johannssen, Harm Dirken, Hinrich Abels, Siebelt Jürgens, Jacob Siebelts, Edo Grales, Engelbert Garmers, Cord Nicolaus, Cunstreichs Platz.
2. Hausleute aus Hattersum: Gerd Onnen, Hinrich Harms, Hinrich Dirks Fink, Frerich Werdermann, Ahlrich Ahlrichs, Gerd Otten, Johann Ennen, Johann Tieden, Gerd Losken, Hinrich Werdermann.
3. Hausleute aus Algershausen: Jürgen Harms, Peter Jürgens, Cord Abels.
4. Hausleute aus Grashausen: Johann Otten Hajen, Siebelt Werdermann, Siebelt Wilken.
5. Hausleute aus Nenndorf: Siemen Folkerts, Rolef Heeren, Heero Heeren, Johann Everts, Hedde Hajen, Gerd Tholen Platz.
6. Hausleute aus Mosewarfen: Heitet Otten, Hillern Johanssen, Johann Oltmanns (alle jeweils 3 Reichsthaler, 7 Schaf, 10 Witten).

Die betreffenden Warfsleute waren:

Aus Uttel: Harm Cordes, Hedde Meents, Berend Johanssen Decker, Hinrich Oltmanns oder Ihmel Hinrichs, Gerd Johanssen, Gerd Jacobs, Hinrich Hinrichs, Berend Harms.

Aus Hattersum: Tiark Rolefs, Theile Deters, Johann Rolefs, Johann Harms, Hinrich Eillers Kleyhauer, Berend Johanssen, Jacob Galdes, Hajo Eillers Kleyhauer Ww., Hajo Cornelius Wittw., Gerd Heeren, Hajo Hayen, Rolef Johanssen Schneider.

Aus Nenndorf: Lübke Heeren, Folkert Hillerns, Hinrich Wilken, Streck: Ejold Frerichs Warfsst.

Aus Mosewarfen: Hinrich Wekers, Hillert Hillerns, Andreas Arens (alle jeweils 23 Schaf).